

Red. 22.04.2013 Aktualisiert: 22.04.2013 15:40

Kein Kaufinteressent für das Gutshaus in Kulice/Külz. Was wird die Stettiner Universität jetzt machen?

Die von der Stettiner Universität ausgeschriebene Versteigerung für den Kauf des einstigen Bismarck-Besitzes endete mit einem Fiasko. Zu dem von der Universität festgesetzten Termin meldete sich kein einziger Kaufinteressent.

Die Schloss- und Parkanlage wurde für einen Preis von mindestens 5,08 Millionen Złoty zum Verkauf angeboten. Das erwies sich für potentielle Erwerber als ein allzu hoher Betrag.

Der Plan der Hochschule, das Gutshaus zu verkaufen, löste Kontroversen aus. Das Objekt wurde mit Geldern der von Philipp von Bismarck gegründeten Fundatia Europea Pomerania restauriert und im Jahr 2002 der Stettiner Universität mit der Auflage übergeben, es zehn Jahre lang nicht zu verkaufen. Diese Frist ist jetzt abgelaufen. Der Plan zum Verkauf der Immobilie weckte unter anderem den Widerspruch von Parlamentariern, die der Ansicht sind, dass dies dem Geist der deutsch-polnischen Zusammenarbeit in der Grenzregion widerspreche (seit 1995 werden in Külz-Kulice internationale Begegnungen zur deutsch-polnischen Thematik organisiert). Nach einem Treffen mit den Parlamentariern kündigte die Universitätsleitung an, einen „Plan B zu erwägen“. Worin dieser bestehen soll, ist noch immer nicht bekannt.

Das „Kommuniqué bezüglich der Versteigerung der Schloss- und Parkanlage in Kulice“, das die Hochschule heute zuschickte, hat folgenden Wortlaut:

Am 28. Februar 2013 fasste der Senat der Stettiner Universität den Beschluss, die Schloss- und Parkanlage in Kulice zum Verkauf zu stellen. Auf Grund dessen schrieb die Universität, repräsentiert durch den Rektor, Prof. Dr. habil. Edward Włodarczyk, eine unbeschränkte Versteigerung für den Kauf der Schloss- und Parkanlage in Kulice aus. Gegenstand der Versteigerung war das mit der Schloss- und Parkanlage bebaute Grundstück in Kulice, Gemeinde Nowogard.

Bis zum vorgesehenen Termin, d.h. bis zum 19. April 2013 um 11.30 Uhr ging kein Angebot in dem angezeigten Versteigerungsbereich ein. Infolgedessen wurde die Versteigerung nicht ausgetragen.

Die satzungsgemäße Leitung der Hochschule wird in allernächster Zeit andere Lösungen für das weitere Schicksal der Schloss- und Parkanlage in Kulice erörtern. Über die Entscheidung werden wir Sie unverzüglich informieren.

Julia Poświatowska, Pressesprecherin der Stettiner Universität